



BEDIENUNGSANLEITUNG

Unterputz-Dimmer mit Timerfunktion DT55UP



ELV Elektronik AG • PF 1000

D-26787 Leer • Telefon 0491/6008-88 • Telefax 0491/6008-244

Inhalt:

1.	Hinweise zu dieser Anleitung.....	3
2.	Gefahren- und Betriebshinweise.....	3
3.	Beschreibung/Funktionen.....	6
4.	Installation und Inbetriebnahme.....	7
4.1.	Bedien-, Anzeige- und Anschlusselemente	7
4.2.	Installation	8
4.3.	Konfiguration.....	12
4.3.1.	Timerzeit einstellen	12
4.3.2.	Timer deaktivieren/wieder aktivieren.....	13
4.3.3.	Auslieferungszustand einstellen	13
5.	Bedienung.....	14
5.1.	Schalten.....	14
5.2.	Dimmen	14
5.3.	Timer vorübergehend deaktivieren	14
6.	Wartung/Reinigung.....	15
7.	Technische Daten.....	15
8.	Anhang	16
	Übersicht über die Tastenfunktionen	16
	Übersicht über die LED-Signale	16
	Unterstützte Schalterserien, Installationsadapter	17

1. Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2. Gefahren- und Betriebshinweise



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Der Betrieb des Gerätes ist ausschließlich am 230 V/50 Hz-Wechselspannungsnetz zulässig.

Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektrofachkraft (nach VDE 0100) erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages am Gerät, bitte Netzspannung freischalten (Sicherungsautomat abschalten).

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



Bitte öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf.



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen. Vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder anderer Wärmebestrahlung.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.



Beachten Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Anschlussleistung des Dimmers und Art des anzuschließenden Verbrauchers! Alle Lastangaben beziehen sich auf ohmsche Lasten! Bitte

belasten Sie den Aktor nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.



Der Dimmer ist ausschließlich für Glühlampen sowie für Hochvolt-Halogenlampen und Niedervolt-Halogenlampen mit elektronischen Trafos geeignet! Bitte schließen Sie am Dimmer nur Lampenlasten und keine Fernseher, Computer, Motoren etc. an. Bei Betrieb mit elektronischen Trafos nur Transformatoren einsetzen, die den Anforderungen nach DIN EN 61347-1 (VDE 0712-30, Teil 1) sowie DIN EN 61047 (VDE 0712-25, Teil 2) entsprechen.



Eine Überlastung kann zur Zerstörung des Gerätes, zu einem Brand oder zu einem elektrischen Schlag führen.



Vor dem Anschließen des Gerätes muss die Sicherung im Sicherungskasten herausgenommen werden.



Der Dimmer enthält einen thermischen Schutz. Bitte beachten Sie, dass bei leichter Erwärmung die Lampen und Leuchten heruntergedimmt und bei Überhitzung die Verbraucher ganz abgeschaltet werden.



Das Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Die Last ist nicht galvanisch vom Netz getrennt.

3. Beschreibung/Funktionen

Der DT55UP kombiniert in einem kompakten Unterputz-Gehäuse einen Schalter bzw. Zeitschalter und eine zusätzliche Dimmfunktion. Über passende Adapter lassen sich die Wippen vieler bereits vorhandener Schalter weiter nutzen, so kann der DT55UP einfach in vorhandene Installationen integriert werden.

Das Dimmen erfolgt über die Schaltwippe, die auch durch kurzes Drücken ein schnelles Einschalten mit voller Helligkeit und ein ebenso schnelles Abschalten ermöglicht. Gleichzeitig kann man einen integrierten Abschalttimer aktivieren, der für eine Einschaltzeit zwischen 1 s und 24 h programmierbar ist und der nach Ablauf der programmierten Zeit das Licht automatisch abschaltet (Treppenlichtautomat). Natürlich lässt sich das Licht jederzeit auch vor Ablauf der programmierten Zeit manuell abschalten.

Der Einbau erfolgt in eine normale UP-Installationsdose. Der Dimmer ist für konventionelle Glühlampen, Hochvolt-Halogenlampen und Lampen mit elektronischem Vorschaltgerät einsetzbar.

Bestimmungsgemäßer Betrieb

Der DT55UP ist für das bei Bedarf zeitgesteuerte Schalten und Dimmen von ohmschen und kapazitiven Lasten von 10 bis 180 VA und den Betrieb an 230 V Wechselspannung vorgesehen. Er ist für den Betrieb in trockenen Innenräumen vorgesehen. Bei nicht bestimmungsgemäßigem Betrieb und Modifikationen des Gerätes erlöschen Garantie- und Gewährleistungsansprüche, wir übernehmen keine Haftung für auftretende Folgeschäden.

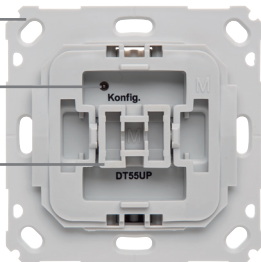
4. Installation und Inbetriebnahme

4.1. Bedien-, Anzeige- und Anschlusselemente

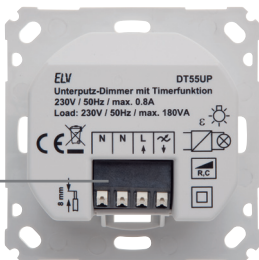
Montagerahmen

Konfig.-Taste
und Geräte-LED

Schalterwippen-
Adapter, hier für Merten
(weitere siehe Anhang
„Unterstützte
Schalterserien“)



Anschlussfeld für
Netzanschluss und
Last



4.2. Installation



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! (*1)

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben;
das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

(*1) Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden ‚5 Sicherheitsregeln‘:
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschluss-

bedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).



Bitte beachten!

Am Installationsort müssen sowohl ein L-Leiter (Phase) als auch ein N-Leiter (Neutralleiter) vorhanden sein.

Die Installation darf nur in handelsüblichen Schalterdosen (Gerätedosen) gemäß DIN 49073-1 erfolgen.

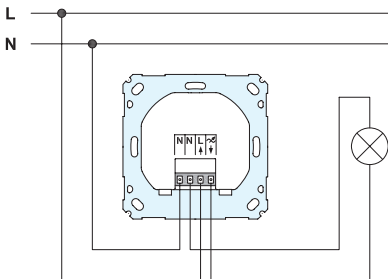
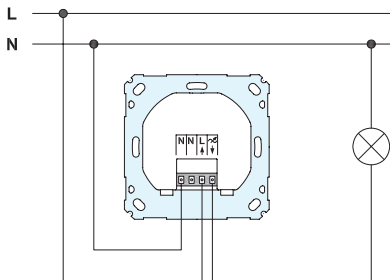
Das Gerät darf nur mit Adapter und einer zugehörigen, montierten Schalterabdeckung betrieben werden.

Installation

- Vor der Installation ist der betroffene Stromkreis spannungsfrei zu schalten und es sind die Hinweise zur Installation und Sicherheit gem. Kapitel 2 zu befolgen.
- Die Installation erfolgt in einer Unterputz-Installationsdose, die mindestens 32 mm tief sein und DIN 49073-1 entsprechen muss.
- Als Anschlussleitungen sind starre Leitungen und flexible Leitungen mit einem Leitungsquerschnitt von 0,75 bis 1,5 mm² zugelassen.
- Der Dimmer besitzt einen auf zwei Klemmen herausgeführten Neutralleiteranschluss. Somit sind zwei Beschaltungsarten möglich, je nach zur Lampe führenden Installationsart der Leitungen. Die Skizze auf der nächsten Seite zeigt diese beiden Varianten.
- Isolieren Sie die Anschlussleitungen auf einer Länge von 8 mm ab und verdrahten Sie das Gerät gemäß einer der beiden Schaltungsvarianten, je nach zur Lampe führenden Installationsart der Leitungen.



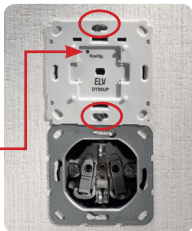
- N - Anschluss Neutralleiter
- L↑ - Anschluss Außenleiter
- ⤵ - Gedimmte Phase



- Die Montage kann in eine neu gesetzte Schalterdose oder in der eines bereits vorhandenen und nun zu demontierenden Schalters erfolgen.



- Setzen Sie nach der Verkabelung die Dimmereinheit nach einem der links abgebildeten Verkabelungspläne in die Installationsdose ein und verschrauben den Montagerahmen mit der Installationsdose. Achten Sie darauf, dass die Konfig.-Taste oben links liegt.



- Setzen Sie dann den Abdeckrahmen Ihres Installationssystems und den dazu passenden Wippenadapter auf. Dieser muss so aufgesetzt werden, dass er exakt plan auf der Montageplatte aufliegt:



- Schalten Sie nun die Netzspannung zu, um den Dimmer zu konfigurieren.

4.3. Konfiguration

4.3.1. Timerzeit einstellen

Die Timerzeit ist werksseitig bereits auf 10 Stunden voreingestellt. Sie kann jedoch individuell eingestellt werden:

- Starten Sie durch kurzes Drücken der Konfig.-Taste mit einem schlanken Gegenstand die Zeitmessung für den Timer.
- Während der Zeitmessung blitzt die Geräte-LED im Sekundentakt kurz auf.
- Ist die gewünschte Timerzeit verstrichen, drücken Sie die Konfig.-Taste nochmals kurz.



Betätigt man die Konfig.-Taste nicht erneut, wird die Timerzeit-Messung nach 24 Stunden automatisch beendet und als Laufzeit eben diese 24 Stunden übernommen. Die Timerzeit wird netzausfallsicher im Gerät gespeichert und bei jedem Einschalten/Dimmen des angeschlossenen Verbrauchers als Timerzeit verwendet.

- Jetzt wird nach jedem Einschalten bzw. Hochdimmen der Lastausgang nach der eingestellten Timerzeit abgeschaltet.

4.3.2. Timer deaktivieren/wieder aktivieren

- Drücken Sie die Konfig.-Taste mind. 3 s, bis die Geräte-LED im Sekundentakt gleichmäßig blinkt.
- Jetzt drücken Sie die Konfig.-Taste erneut kurz. Je nach vorherigem Zustand des Timers ist dieser nun deaktiviert oder wieder mit seinen vorhandenen Einstellungen aktiviert.

Den aktuellen Zustand erkennt man an der LED-Anzeige, deren gleichmäßiges Blinken unterbricht:

Deaktiviert: Geräte-LED blinkt einmal kurz

Aktiviert: Geräte-LED blinkt zweimal kurz

- Nach 10 Sekunden ohne weitere Bedienung verlässt das Gerät diesen Konfig.-Modus automatisch. Wird bei deaktivierter Timerfunktion der Timer neu programmiert, so wird die Timerfunktion automatisch aktiviert.

4.3.3. Auslieferungszustand einstellen

- Soll das Gerät in den Werkszustand mit aktivierter Timerfunktion von 10 Stunden zurückgesetzt werden, so ist durch langes Betätigen der Konfig.-Taste zunächst der Konfig.-Modus aufzurufen, die Taste loszulassen und dann erneut für mindestens 3 Sekunden gedrückt zu halten, bis das langsame Blinken der LED in ein schnelles Blinken wechselt.
- Jetzt kann die Taste losgelassen werden, und das Gerät befindet sich wieder im Auslieferungszustand.

Installation abschließen

- Setzen Sie abschließend die Schalterwippe Ihres Installationsprogramms auf. Damit ist das Gerät betriebsbereit.



5. Bedienung

5.1. Schalten

- Schalten Sie den Verbraucher durch kurzes Drücken der Wippe in die gewünschte Richtung:
Oben: Ein
Unten: Aus

5.2. Dimmen

- Dimmen Sie den Verbraucher durch längeres Drücken der Wippe in die gewünschte Richtung:
Oben: Ein und Heraufdimmen
Unten: Herabdimmen und Aus



Bitte beachten!

Ab Werk ist der Ausschalttimer mit einer Laufzeit von 10 h aktiviert. Nach einer maximalen Einschaltzeit von 10 h schaltet der Schalter/Dimmer also ab, wenn er nicht anders konfiguriert wurde.

5.3. Timer vorübergehend deaktivieren

- Soll der Schaltausgang einmal länger eingeschaltet werden (Dauerlicht), so kann durch dreimaliges kurzes Betätigen der „Ein“-Taste innerhalb von 3 s die angeschlossene Last dauerhaft eingeschaltet werden.
Direkt danach ist auch noch Herab- oder anschließendes Hochdimmen möglich, ohne dass der Timer verwendet wird.
Erst nach einer Pause von 2 Sekunden wird bei der nächsten Tastenbetätigung dann wieder die programmierte Timerzeit verwendet.

6. Wartung/Reinigung

Das Produkt ist wartungsfrei. Ein Reinigen von Abdeckrahmen und Tasterwippen erfolgt gemäß den Anweisungen des Herstellers.

7. Technische Daten

Kurzbezeichnung:	DT55UP
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Maximale Stromaufnahme:	0,8 A max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb:	0,7 W
Maximale Schaltleistung:	180 VA
Minimale Schaltleistung/Minimale Last:	10 VA
Schutzart:	IP20
Lastarten:	ohmsche und kapazitive Lampenlasten
Dimmverfahren:	Phasenabschnitt
Timer-Einstellbereich:	1 s bis 24 h (Voreinstellung: 10 h)
Leistungsart und -querschnitt:	starre Leitung 1,0–1,5 mm ²
Leistungsart und -querschnitt:	flexible Leitung ohne Aderendhülse 1,0–1,5 mm ²
Umgebungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C
Abm. Gehäuse (B x H x T):	71 x 71 x 37 mm (Tiefe Unterputz: 32 mm)
Gewicht:	52 g
Installation:	in Schalterdose (Gerätedose) nach DIN 49073-1

8. Anhang

Übersicht über die Tastenfunktionen

Tastendruck	Bedien-Modus	Konfig.-Modus
Wippe oben kurz	Ein (ggf. mit Timerfunktion)	
Wippe oben lang	heller (ggf. mit Timerfunktion)	
Wippe oben 3x kurz in 3 s	dauerhaft Ein	
Wippe unten kurz	Aus	
Wippe unten lang	dunkler (ggf. mit Timerfunktion)	
„Konfig.“-Taste kurz	Timermessung Start/Ende	Timerfunktion Ein/Aus
„Konfig.“-Taste lang (3 s)	Konfig.-Modus	Werks-Reset

Übersicht über die LED-Signale

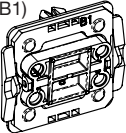
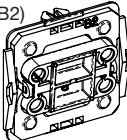
Ausgang für Timerzeit EIN	900 ms AN/100 ms AUS
Ausgang dauerhaft EIN	dauerhaft AN
Timermessung	100 ms AN/900 ms AUS
Konfig.-Modus	500 ms AN/500 ms AUS
Reset	200 ms AN/200 ms AUS
Bestätigung Timerfunktion EIN	1 s AUS/100 ms AN/1 s AUS
Bestätigung Timerfunktion AUS	1 s AUS/100 ms AN/400 ms AUS/100 ms AN/1 s AUS

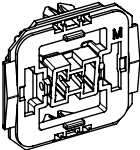
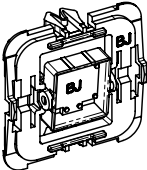
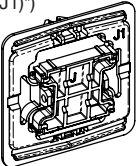
Unterstützte Schalterserien - Installationsadapter

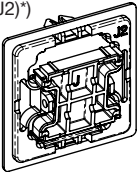
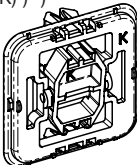
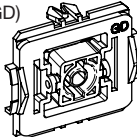
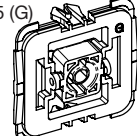
Um eine Kompatibilität mit möglichst vielen Herstellern zu erreichen und eine Integration in die verschiedenen Designs zu erleichtern, sind die nachfolgenden Wippadapter als Zubehör erhältlich (Wippadapter für weitere Hersteller sind in Vorbereitung). In Ausnahmefällen kann eine Anpassung der Wipphalterungen oder Rahmen der verschiedenen Hersteller durch Sägen oder Feilen erforderlich sein.

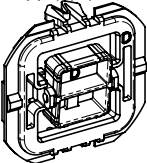
*) Anpassen der Wippenhalterungen erforderlich.

**) Anpassen der Rahmen erforderlich.

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
Berker (B1) 	Arsys K1	103094
Berker (B2) 	S1 Modul 2 B1, B3, B7 Q1	103263

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
Merten (M) 	System M Atelier M 1-M M-Plan M-Plan Echtglas M-Smart M-ARC M-Star*) Atelier-Basis*) M1 Basis	103093
Busch-Jaeger (BJ) 	Duro 2000® SI/ SI Linear Reflex SI/SI Linear carat® future® linear solo® Busch® axcent, alpha	103090
Jung (J1)* 	LS 990 LS design LS plus CD 500 CD universal CD plus	103095

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
Jung (J2)*) 	A 500 A creation A plus AS 500 AS universal	103478
Kopp (K)*)**) 	Alaska Athenis Ambiente Europa Paris (Objekt HK 05) Milano Rivo	103096
Gira (GD) 	Standard	103092
Gira 55 (G) 	System 55 Standard 55 E2 Event Esprit	103091

Hersteller	Serie	Best.-Nr.
düwi / Popp (D)** 	Architaste Arcada Trend Standard Quadro (Plus2000) EverLuxe (Forever) ProLuxe (Quadro) PrimaLuxe	103097

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



ELV - www.elv.com - Art.-Nr. 130709

1. Ausgabe Deutsch 03/2013

Dokumentation © 2013 eQ-3 Ltd. Hongkong

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt. Printed in Hong Kong. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden. 130711 Y2013V1.0